

Weitere Vorträge in der Reihe:

09. April 2014: Gerald Lamprecht (CJS), „Die jüdischen Soldaten der österreichisch-ungarischen Armee“
28. April 2014: Philipp Greilinger (INZ), „Österreich-Ungarn – eine ‚Wiedervereinigung‘ durch die EU?“
13. Mai 2014: Karlo Ruzicic-Kessler (INZ), „Ungarn und die Wiener Schiedssprüche 1938/1940“
20. Mai 2014: Maximilian Graf (INZ): „Alois Mock, Gyula Horn und der Fall des Eisernen Vorhangs. Die Geschichte der Epochenbilder in Langzeitperspektive“
24. Juni 2014: Richard Lein (AUB), „Zwischen Plan und Wirklichkeit. Die politischen und militärischen Vorbedingungen und Vorbereitungen des Kriegsbeginns im Juni 1914“
25. Juni 2014: Oswald Überegger (ZRG), „Militärische Normübertretungen und Kriegführung: Österreichisch-ungarische Kriegsverbrechen 1914“

Impressum

Konzeption: Richard Lein (AUB/MES) und Maximilian Graf (INZ).

Eine Kooperation mit dem ÖKF Budapest

Die Veranstaltungsteilnahme ist kostenlos. Um **Anmeldung** bis 10. März 2014 wird gebeten (unter: richard.lein@andrassyuni.hu).

Kontakt: Richard Lein (richard.lein@andrassyuni.hu)

Fakultät für Mitteleuropäische Studien, Andrassy Universität Budapest, Pollack Mihály tér 3, 1088 Budapest

Abkürzungen:

AUB: Andrassy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest

CJS: Centrum für Jüdische Studien an der Karl-Franzens-Universität Graz

EU: Europäische Union

INZ: Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien

MES: Fakultät für Mitteleuropäische Studien an der AUB

ÖKF: Österreichisches Kulturforum Budapest

ZRG: Zentrum für Regionalgeschichte an der Freien Universität Bozen



ANDRÁSSY
UNIVERSITÄT
BUDAPEST

Die Fakultät für Mitteleuropäische Studien an der
Andrassy Universität Budapest und
das Österreichische Kulturforum Budapest

laden herzlich ein zu dem Abendvortrag

„Nationbuilding auf ‚Österreichisch‘ nach dem Zweiten Weltkrieg“

in der Vortragsreihe „Österreich und Ungarn 1914–2014“

Mittwoch, 12. März 2014, 18.30 Uhr

Andrassy-Saal der Andrassy Universität Budapest
1088 Budapest
Pollack Mihály tér 3.

Anmeldung bis 10. März 2014

Zur Vortragsreihe:

Im Jahr 2014 jährt sich der Ausbruch des Ersten Weltkriegs zum einhundertsten Mal, in ganz Europa finden unzählige diesem Thema gewidmete Veranstaltungen statt. 2014 wird jedoch unter anderem auch des Beginns des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren sowie der Revolutionen des Jahres 1989, vor 25 Jahren, gedacht. Diese Ereignisse sind sowohl für die Geschichte Europas als auch für das österreichisch-ungarische Verhältnis von besonderer Signifikanz. Während 1914 einen Markstein auf dem Weg zur Desintegration der Habsburgermonarchie darstellt, eine Spaltung, die durch den Beginn des Zweiten Weltkriegs im Jahr 1939 und die auf diesen folgende Teilung Europas und der Welt in zwei politische Blöcke noch vertieft wurde, steht die Grenzöffnung im Spätsommer 1989 symbolisch für den Anfang vom Ende des Kalten Krieges und die Überwindung der Blockteilung. Dazu hatten Österreich und Ungarn unter anderem durch den symbolhaften Abbau eines Stücks des „Eisernen Vorhangs“ am 27. Juni 1989 einen nicht zu unterschätzenden Beitrag geleistet. Für beide Staaten wurde nun der Weg in ein neues Europa der Integration und des friedlichen Zusammenlebens frei. Österreich konnte der Europäischen Union 1995 beitreten, Ungarn folgte im Rahmen der EU-Erweiterung im Jahr 2004. Gerade diese Koinzidenz von Jubiläen mit zentraler Bedeutung für Österreich und Ungarn gebietet es Rückschau zu halten auf ein Jahrhundert der Nachbarschaft zwischen Desintegration und Integration.

Im Rahmen der von der Fakultät für Mitteleuropäische Studien an der Andrassy Universität gemeinsam mit dem Österreichischen Kulturforum Budapest veranstalteten Vortragsreihe werden mehrere zentrale Ereignisse aus den genannten Schlüsseljahren aufgegriffen und analysiert.

Erster Abendvortrag

Mittwoch, 12. März 2014

18.30 Uhr, Andrassy-Saal der AUB

„Nationbuilding auf ‚Österreichisch‘ nach dem Zweiten Weltkrieg“

Eröffnung: András **Masát** (Rektor, AUB, angefragt)

Zur Vortragsreihe: Richard **Lein** (AUB/MES)

Vortragender: Georg **Kastner** (Dekan, AUB/MES)

Anmeldung erbeten bis 10. März 2014 unter: richard.lein@andrassyuni.hu